

Fortsetzung der entomologischen Erfassung der Burgfauna Bericht für 2018

RUDI TANNERT UND KLAUS V.D. DUNK

Zusammenfassung

Es werden Neufunde aus dem Jahr 2018 und Nachmeldungen aus der Insektenfauna des Nürnberger Kaiserburg Hügels gebracht. Bemerkenswert ist die Zahl der Arten mit mediterranem Hauptvorkommen.

Abstract

New findings of insect species from the year 2018 are reported. Remarkable is the fact that many of the new discovered species have a Mediterranean background. Apparently the castle's hill is a warm spot which acts as first aid for newcomers starting to conquer land north of the alps.

Keywords: Nuremberg, Northern Bavaria, remarkable insect species with Mediterranean background.

Einleitung

Auch im Jahr 2018 konnten wir das Gebiet rings um die Nürnberger Kaiserburg in mehreren Exkursionen besuchen. Es ist erstaunlich, dass immer wieder neue Arten festzustellen sind. Es fällt auf, dass der Burghügel offenbar ein Anziehungspunkt für südliche, wärmeliebende Insekten ist. Da die Neozoen alle aus dem Mittelmeergebiet stammen, können sie in solchen Wärmeinseln Fuß fassen und sich erst einmal akklimatisieren.

Die Gesamtzahl der Insekten im Lebensraum Burg liegt bei über 1100.

Kommentare

Bernstein-Waldschabe *Ectobius vittiventris* (Costa, 1847)

Diese Schabe ist bei uns nicht heimisch. Sie stammt aus dem Mittelmeerraum. Ihre Verbreitung hörte am Südrand der Alpen auf. 1999 wurde sie aber in der Schweiz entdeckt und 2002 in Baden-Württemberg. Seitdem häufen sich bei uns die Nachrichten. Die Art ist besonders an ihrem einheitlich blass gefärbten durchscheinenden Halsschild zu erkennen. Bei unseren einheimischen Arten ist das Halsschild in der Mitte dunkler als der Rand. Unsere Arten haben auch dunkle Punkte auf den Flügeln die der neuen Art fehlen. Bemerkenswert ist, dass sich die neue Art ausschließlich von sich zersetzendem Pflanzmaterial ernährt und überwiegend tagaktiv ist.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bernstein-Waldschabe>

Lorbeerzikade *Synophropsis lauri* (Horvath, 1897)

Das ist ebenfalls ein Neuzugang. Heimat dieser mit 6-7 mm relativ großen Zikade ist der vordere Orient. Hier wird die Art besonders an Ölbäumen schädlich. Sie besucht aber auch Efeu und andere immergrünen Gewächse. Auf den blassbeige gefärbten Flügeln fallen die weißen Adern auf.

<http://www.insektenbox.de/zikade/lorzik.htm>

Trauer-Rosenkäfer *Oxytyrea funesta* (Poda, 1761)

8 bis 12 mm lang und ein schwarzer Körper mit weißen Punkten sind die Erkennungsmerkmale dieses Rosenkäfers. Sein Verbreitungsgebiet reicht von Nordafrika und dem Mittelmeergebiet bis nach Zentralasien. Seine Larve braucht Totholz und der Käfer warme, blütenreiche Fluren. Er wird als "Relikt der postglazialen Steppenzeit" angesehen und ist bei uns sehr selten. Er steht in Bayern auf dem Rote-Liste Patz 1. Der Schutz von Magerasen und Binnendünen, von Mooren und Fließgewässern mit natürlicher Eigendynamik und die Erhöhung des Alt- und Totholzanteils in naturnahen Waldgebieten sind Forderungen, die vielen Arten mit ähnlichen Ansprüchen an den Lebenssaum zugutekämen.

Bussler, H. (2007): Wärmeliebende Rosenkäfer im Bayerischen Wald. LWF aktuell 57, S. 58

<https://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Insekten/Kaefer/Scarabaeoidae/TK-3422.html>

Raupenfliege *Tachina magnicornis* (Zetterstedt, 1844)

Mit bis zu 15 mm Länge ist diese Igelfliege recht groß. Alle Arten der Gattung *Tachina* sind stark beborstet, worauf sich der deutsche Name bezieht. Die Art ist der häufigen *Tachina fera* sehr ähnlich. Auffällig ist der breite schwarze Mittelstreifen auf dem orangenen Abdomen, der bei *Tachina fera* ziemlich dünn ist. Der Kopf ist weißlich bestäubt, die Beine fast ganz dunkel.

Von April bis Oktober trifft man die Fliege auf Doldenblüten, an Astern und an Pfaffenhütchen, wo der Nektar leicht zugänglich ist. Die Art parasitiert bei Nachtfaltern der Gattung *Agrotis*, zu der eine Reihe für die Landwirtschaft schädlicher Vertreter gehören.

http://www.naturspaziergang.de/Zweifluegler/Tachinidae/Tachina_magnicornis.htm

Eintagsfliege *Procloeon bifidum* (Bengtsson, 1912)

Die Art gehört zu den mittelgroßen Spezies. Sie ist der häufigen *Cloeon dipterum* recht ähnlich, hat aber keine Hinterflügel. Ihre Larvenzeit verbringt sie in langsam fließenden Flüssen und in Teichen.

<https://www.naturespot.org.uk/species/procloeon-bifidum>

Lindenwanze *Oxycarenus lavatae* (Fabricius, 1787)

Linden, Hasel und Malven sind die Wirtspflanzen dieser Wanze. Sie wird 5-6 mm groß und ist schmal gebaut. Der Körper ist schwarz, die Flügel sind rotbraun und die Flügelmembranen leuchten weißlich. Die Art hat ihren Schwerpunkt im mediterranen Raum. Offenbar profitiert sie auch von der momentanen Klimaerwärmung.

Wachmann, E. Wanzen – beobachten, kennenlernen. 1989 NjN Naturführer Neumann-Neudamm

Farnwanze *Monalocoris filicis* (Linnaeus, 1758)

Diese Wanze besiedelt bevorzugt Adlerfarn. Sie ist ziemlich klein, nur 2-3 mm groß. Auffällig ist ihr leuchtend orangener Kopf mit den ebenso gefärbten langen Fühlern.

https://www.britishbugs.org.uk/heteroptera/Miridae/monalocoris_filicis.html

Glockenblume –Scherenbiene *Osmia rapunculi* (Lepeletier, 1841)

Mit 9 mm Länge gehört sie zu den kleineren Bienenarten. Sie kommt von Südeuropa bis Nordeuropa vor, ist aber nirgends häufig. Ihre Nester legt die schwarze Biene in ehemaligen Käferlöchern an. Synanthrop findet sie sich ebenso in Gärten und Parks. Diese Biene ist oligolektisch, das heißt sie besucht und bestäubt nur wenige Pflanzenarten einer Gattung. Hier sind es Glockenblumen, in deren Blüten sie auch schläft.

https://www.wildbienen.info/steckbriefe/osmia_rapunculi.php

Vierfleck *Libellula quadrimaculata* Linnaeus 1758

Mit einer Spannweite von gut 8 cm gehört sie zu den kleineren Großlibellen. Die Art ist auf der Nordhalbkugel der Erde verbreitet, kommt also in Eurasien ebenso wie in Kanada und Alaska vor (holarktisch). Im Norden geht sie bis über den Polarkreis hinaus. Ihre Larvenzeit verbringt sie in eutrophen Gewässern. Wenn nach einer längeren Kältezeit plötzlich warmes Wetter herrscht, kann der Vierfleck Schwärme ausbilden u.U. mit Milliarden Tieren. Die Ursache ist unbekannt, ist aber möglicherweise eine Folge einer Parasitierung mit Saugwürmern.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vierfleck>

Verfasser: Dr. Klaus v.d. Dunk
Ringstr. 62
91334 Hemhofen
k.v.d.dunk@t-online.de

Rudi Tannert
Josef-Simon-Str. 52
90473 Nürnberg
rudi.tannert@arcor.de

Artentabelle

Erstmals in 2018 auf der Burg und Umgebung, incl. Burggraben, beobachtete Insekten mit Nachmeldungen aus den Vorjahren									
Ordnung/Familie	Gattung	Art	Deutscher Name	RL BY	Beobachtet von	Bestimmt von	Funddatum	Fundort	
Auchenorrhyncha									
Cicadellidae	Psammotettix	spec.	Kleinzikade		Leo Weltner	Leo Weltner	27.09.2018	Küblerzwinger	
Cicadellidae	Synophropsis	lauri (Horváth, 1897)	Lorbeerzikade		Leo Weltner	Leo Weltner	27.09.2018	Küblerzwinger	1)
Cicadellidae	Zygina	nivea (Mulsant & Rey, 1855)	Schneefeuerzikade		Leo Weltner	Leo Weltner	27.09.2018	Küblerzwinger	2)
Blattoptera									
Ectobiidae	Ectobius	vittiventris (Costa, 1847)	Bernstein-Waldschabe		Leo Weltner	Leo Weltner	30.05.2018	Küblerzwinger	3)
Coleoptera									
Anobiidae	Ernobius	mollis Linnaeus, 1758)	Pelzkäfer		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.K.v. Dunk	22.06.2018	Apothekergarten	
Coccinellidae	Scymnus	abietis (Paykull, 1798)	Fichten-Kugelmarienkäfer		Leo Weltner	Leo Weltner	30.05.2018	Küblerzwinger	
Hydrophilidae	Cercyon	lateralis (Marsham., 1802)	Familie Wasserkäfer		Leo Weltner	Leo Weltner	30.05.2018	Küblerzwinger	
Malachiidae	Axinotarsus	marginalis (Cast., 1840)	Familie Zipfelkäfer		Leo Weltner	Leo Weltner	30.05.2018	Küblerzwinger	
Scarabaeidae	Oxythyrea	funesta (Poda, 1761)	Trauer-Rosenkäfer	1	Dr.K.v.d. Dunk	Dr.K.v. Dunk	03.07.2018	Apothekergarten	
Diptera									
Agromyzidae	Phytomyza	lonicerae (Robineau-Desvoidy, 1835)	Geisblattminierer		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	23.08.2017	Burggraben	
Anthomyzidae	Anthomyza	spec.	./.		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	30.05.2018	Küblerzwinger	
Bombyliidae	Anthrax	varius (Fabricius, 1794)	Kleiner Wollschwaber		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	10.08.2012	Küblerzwinger	
Bombyliidae	Hemipenthes	morio (Linnaeus, 1758)	Trauerschwaber		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.06.2018	Burggraben	
Chaoboridae	Chaoborus	crystallinus (De Geer, 1776)	Familie Büscheintücken		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	27.09.2018	Küblerzwinger	
Dolichopodidae	Dolichopus	picipes Meigen, 1824	Familie Langbeinfliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.05.2011	Nähe Neutorgaben	
Dolichopodidae	Dolichopus	nigricornis Meigen, 1824	Familie Langbeinfliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.05.2011	Nähe Neutorgaben	4)
Dolichopodidae	Neurigona	quadrifasciata Linnaeus, 1758	Familie Langbeinfliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	30.05.2018	Küblerzwinger	
Drosophilidae	Drosophila	fenestratum (Fallen, 1823)	Familie Taufiegen		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	30.05.2018	Küblerzwinger	
Empididae	Empis	ciliata Fabricius, 1787	Schwärze Tanzfliege		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.05.2011	Burggraben Neutor	
Empididae	Empis	livida (Linnaeus, 1758)	Helle Tanzfliege		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.05.2011	Burggraben Neutor	
Empididae	Empis	tesselata (Fabricius, 1794)	Gewürfelte Tanzfliege		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	22.05.2011	Burggraben Neutor	
Lauxaniidae	Lyciella	laeta (Zetterstedt, 1838)	Familie Polier-/Faulfliegen		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	27.09.2018	Küblerzwinger	
Lauxaniidae	Lyciella	rorida (Fallen, 1820)	Familie Polier-/Faulfliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	28.05.2014	Küblerzwinger	
Lonchopteridae	Lonchoptera	lutea Panzer, 1809	Gelbflügel-Lanzenfleie		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	28.05.2014	Küblerzwinger	
Muscidae	Phaonia	angelicae (Scopoli, 1763)	Familie Echte Fliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	26.07.2012	Burggraben	
Muscidae	Phaonia	errans (Meigen, 1826)	Familie Echte Fliegen		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	26.07.2012	Burggraben	
Sepsidae	Themira	leachi (Meigen, 1826)	Familie Schwingfliegen		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	30.05.2018	Küblerzwinger	
Tachinidae	Tachina	magnicornis (Zetterstedt, 1844)	Igelfliege		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	03.07.2018	Apothekergarten	
Tephritidae	Rhagoletis	meigenii (Loew, 1844)	Sauerdorn-Bohrfliege		Leo Weltner	Leo Weltner	30.05.2018	Küblerzwinger	
Tipulidae	Tanyptera	atrata Linnaeus, 1758	Familie Schnaken		Dr.K.v.d. Dunk	Dr.v.d. Dunk	14.06.2010	Apothekergarten	
Ephemeroptera									
Baetidae	Proclleon	bifidum (Bengtsson, 1912)	Familie Eintagsfliegen		Leo Weltner	Dr.v.d. Dunk	27.09.2018	Küblerzwinger	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Tannert Rudi [Rudolf], Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Fortsetzung der entomologischen Erfassung der Burgfauna Bericht für 2018 51-55](#)